

Pressemitteilung: Berlin, 26.06.2020

Die FiBS ElternHotline gGmbH stellt sich vor

Die FiBS ElternHotline gGmbH, ein Social-Edu-Tech-Start-up des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie in Berlin, unterstützt Eltern dabei, die besten Wegbereiter ihrer Kinder zu werden – nicht nur in Corona-Zeiten, sondern ein Leben lang. Das Ende März 2020 gegründete Sozialunternehmen hilft Eltern, die es schwer haben: Weil sie keinen Kita-Platz bekommen, die Kinder nicht oder kaum in die Schule gehen können, kein Deutsch sprechen, oder nicht wissen, an wen sie sich mit Problemen wenden sollen. Die FiBS ElternHotline gGmbH informiert und berät, leicht verständlich und in vielen verschiedenen Sprachen auf der Website elternhotline.de, corona-was-darf-ich.de und den sozialen Medien.

„Wir wollen Eltern stärken, die sich besonderen Herausforderungen stellen müssen“, sagt Gründer Dr. Dieter Dohmen

ElternHotline Gründer Dr. Dieter Dohmen, zugleich Direktor des FiBS Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie, hat früh erkannt, dass die Corona-Krise Eltern an die Belastungsgrenzen treibt. Denn wo das Home-Office entlasten sollte, werfen geschlossene Kitas und Schulen die Bildungsaufgaben auf das Elternhaus zurück. Aber nicht jeder Haushalt ist gleich gut ausgestattet, sei es mit funktionsfähigem Internet oder genügend Laptops. Gleichzeitig verfügen nicht alle Eltern über die notwendigen Kenntnisse, um ihre Kinder bestmöglich unterstützen zu können. So vergrößert sich die Chancenungleichheit gerade in Corona-Zeiten noch zusätzlich, denn: „Wie gut Eltern durch die Krise kommen, hängt von ihren persönlichen Möglichkeiten ab“, so der Bildungsforscher.

Beratung und Information in 14 verschiedenen Sprachen

Hier möchte die FiBS ElternHotline gGmbH in Zusammenarbeit mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH, den Datenspezialisten von acs plus und der Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH in Berlin ansetzen. Denn „Eltern müssen gehört werden“, so Dohmen. Ein breit aufgestelltes, elfköpfiges Team aus SozialpädagogInnen, PsychologInnen, SoziologInnen und RedakteurInnen recherchiert und informiert kontinuierlich, um Eltern dabei zu unterstützen, erfolgreiche Wegbereiter ihrer Kinder zu werden - und das nicht nur in Corona-Zeiten, sondern auch darüber hinaus. Hilfreich ist dabei das wissenschaftliche Fachwissen des Gründers Dr. Dieter Dohmen sowie die konzeptionellen Arbeiten des FiBS, welche für Eltern zielgruppenspezifisch aufbereitet werden. Die Informationen rund um die Bereiche Lernen, Homeschooling, Selbstorganisation und Freizeitgestaltung stehen außerdem nicht nur auf Deutsch, sondern in Zusammenarbeit mit der GIZ in 14 Sprachen zur Verfügung. Die Direkthilfe durch Coaches, SozialpädagogInnen und PsychologInnen beginnt ab Mittwoch, den 17. Juni 2020 und wird in den kommenden Wochen weiter ausgebaut.

Weitere Informationen finden Sie unter elternhotline.de, auf unseren Twitter-, Facebook- und Instagram-Kanälen sowie unter corona-was-darf-ich.de zu den aktuell in den 16 Ländern geltenden Regelungen. Wir freuen uns über einen Hinweis auf Ihre Berichterstattung. Vielen Dank.

FiBS ElternHotline gGmbH ist ein Social-Edu-Tech-Start-Up in der Bildungsbranche mit Standort in Berlin. Wir unterstützen Familien dabei, Herausforderungen in Krisenzeiten besser zu bewältigen. Unser Ziel ist es, alle Eltern zu adressieren, damit sie – auch nach der Corona-Krise – die besten Wegbereiter ihrer Kinder werden können.

Kontakt

FiBS ElternHotline gGmbH

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

www.elternhotline.de

Ansprechpartnerin: Katharina Martin, PR & Redaktion

Tel.: +49 (0)30 84 71 22 3 -0

Fax: +49 (0)30 84 71 22 3 -29

E-Mail: katharina.martin@elternhotline.de